

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

Oberbürgermeister
Herr Thomas Eiskirch

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295
Fax: 0234 – 910 1297
eMail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 16.11.2017

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum
zur 33. Sitzung des Rates am 16. November 2017

Finanzierung des Bochumer Frauenhauses

Im Jahr 2015 musste das Bochumer Frauenhaus 22 von Gewalt betroffene Frauen abweisen, da es keine Finanzierung für ihren Aufenthalt gab. Denn anders als in manchen anderen Städten wird das Bochumer Frauenhaus nicht pauschal finanziert, sondern über von den Betroffenen aufzubringende Tagessätze. Diese wurden nur übernommen, wenn die Frauen Anspruch auf Sozialleistungen haben. Außen vor blieben zum Beispiel Studentinnen, BAFöG-Berechtigte, Frauen ohne Aufenthaltstitel und EU-Bürgerinnen mit Freizügigkeit zur Arbeitsaufnahme. In den Beratungen zum Haushalt 2017 wurde die Finanzierung zwar nicht wie von der Linksfraktion gefordert auf ein Pauschalmodell umgestellt. Aber es wurde zumindest eine pauschale Ergänzungsfinanzierung von 10.000 Euro beschlossen, die dazu beitragen sollte, die Schutzlücke zu schließen.

Dazu fragt die Linksfraktion an:

1. Hat die Ergänzungsfinanzierung von 10.000 Euro dazu geführt, dass das Bochumer Frauenhaus im Jahr 2017 keine Frauen mehr abweisen musste? Wenn nicht, wie viele schutzbedürftige Frauen konnten im Jahr 2017 nicht aufgenommen werden?
2. Ist eine Ergänzungsfinanzierung von 10.000 Euro nach Ansicht a) des Bochumer Frauenhauses und b) nach Ansicht der Verwaltung ausreichend, um sicher dafür zu sorgen, dass in den kommenden Jahren keine schutzbedürftigen Frauen mehr abgewiesen werden müssen? Wenn nicht, welche Änderungsvorschläge für den Doppelhaushalt 2018/19 haben a) die Verwaltung und b) die Verantwortlichen des Bochumer Frauenhauses?

Wir bitten um eine Antwort vor der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 6. Dezember, damit das Ergebnis ggf. noch im Haushalt 2018/19 berücksichtigt werden kann.

Sevim Sarialtun / Ralf-D. Lange
Fraktionsvorsitzende